

# HALLO!

## Mariannahill in den Niederlanden

HALLO 37D Dezember 2022

Mariannahildreef 1, 5944 EV Arcen

### GENERALKAPITEL 2022

Mariannahiller Regionalsuperioren aus etwa 20 Ländern trafen sich im Oktober in Rom zum Generalkapitel von Mariannahill, das alle 6 Jahre stattfindet. Drei Wochen lang wurde über die aktuelle Situation und die Änderungen und eine Umstrukturierung der Kongregation gesprochen. Im Gegensatz zu früheren Generalkapiteln kamen von den 31 Wahlberechtigten nur 7 aus Europa und Amerika.



*Das Kapitel tagt im Generalat in Rom*

Das Kapitel wählte eine neue Generalleitung. P. Michael Maß wurde zum Generalsuperior gewählt, der sechs Monate lang als stellvertretender Superior fungiert hatte, nachdem sein Vorgänger P. Thulani Mbuyisa zum Bischof von Kokstad ernannt wurde. Die vier gewählten Räte stammen aus Süd-Afrika. Auch Bischof Thulani nahm aktiv Teil am Kapitel. Die drei Wochen mit sechs Arbeitstagen mit acht Stunden Überlegungen wurden von zwei außergewöhnlich qualifizierten Moderatoren (einem Franziskaner und einem Missionar von Afrika) geleitet. Der eintägige Ausflug nach Neapel und Monte Cassino war eine willkommene Abwechslung. Es war das letzte Mal, dass ein Kapitel im jetzigen Generalat gehalten wurde. Das Gebäude steht zum Verkauf, aber eventuelle Käufer stehen nicht in einer Schlange.



*Die von Benedikt im 6. Jahrhundert gegründete Abtei Monte Cassino wurde im Weltkrieg völlig zerstört, aber mit finanzieller Hilfe vieler Länder vollständig wieder aufgebaut. Benedikt und seine Schwester Scholastica sind hier begraben,*

### BESUCH BEIM PAPST

Ein Höhepunkt war der Besuch bei Papst Franziskus im Vatikan. Nach einem Grußwort vom neuen Generalsuperior P. Michael wandte sich der Papst an die Besucher und ermutigte sie, in den Fußstapfen des Gründers Abt Frans Pfanner die Missionsarbeit mit Eifer fortzusetzen.



*Papst Franziskus begrüßt die Mariannahiller*



*Der Papst begrüßt insbesondere den neuen Generalsuperior P. Michael Maß*



*Grill auf dem Dach des Generalats*



*Das Franz-Pfanner-Haus – die erste St. Paul Kapelle aus dem Jahr 1911*

## **BESUCH VON BISCHOF ROZARIO MENEZES**

Seit der Gründung der neuen Diözese Lae 1966 in Papua-Neuguinea gab es in Lae zwei Mariannhiller-Bischöfe: Bischof Henry van Lieshout (1967-2007) und Bischof Christian Blouin. (2007-2018). Derzeitiger Bischof ist seit 2018 der Montfort P. Rozario Menezes SMM aus Indien. Um die ersten Niederländischen Missionare in seiner Diözese seit 1960 kennen zu lernen, reiste er von Rom für einen kurzen Besuch im Missionskloster der Schwestern vom Kostbaren Blut in Aarle Rixtel und von Mariannahill in St. Paul Arcen in den Niederlanden.



*Msgr. Rozario Menezes in Aarle-Rixtel mit ehemaligen Missionaren in Lae: die Schwestern Godelief Leyten und Clemence CPS und die Mariannahillers Anthony Mulderink, Sido van der Werf und Frans Lenssen*

## **AUFHEBUNG DER**

**„STIFUNG FRANZ PFANNERHAUSES“**

Die Stiftung Franz Pfanner Haus wurde am 23. Januar 2001 von Bert Thomas und Pater Henk Janssen gegründet. Mehr als 20 Jahre lang diente die Kapelle, die ursprünglich 1911 von Missionaren aus Mariannahill in Südafrika erbaut wurde, als Zentrum für die vielfältigen kulturellen Aktivitäten der "Frans Pfanner Haus Stiftung".

Leider hat der Vorstand des Ferienparks Roompot die Nutzung dieses Gebäudes zum 1. Januar 2023 eingestellt und wird es für andere Zwecke nutzen. Was folgte, war die Suche nach einer Alternative. Diese wurde nun teilweise in der Halle des Gemeindezentrums in Arcen gefunden. Die Arbeit des Franz Pfanner Haus bleibt unter einem neuen Namen: ‚Pfanner Forum‘ aktiv. Der aktuelle Vorstand unter der Leitung des Vorsitzenden Lex van Marcke organisierte am 14. Dezember einen Abschied für alle Mitglieder und Ehrenamtlichen mit einem abwechslungsreichen Programm mit Klavierkonzert und warmem Buffet.



Lex van Marcke wurde bei dieser Gelegenheit als Zeichen der Anerkennung seiner Förderung kultureller Aktivitäten mit dem Ehrentitel ‚Mitglied des Ordens von Oranien-Nassau‘ geehrt, der ihm vom Bürgermeister von Venlo überreicht wurde.